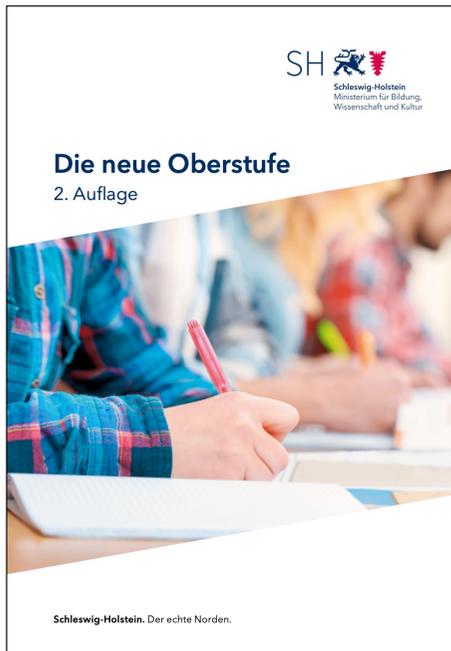


Herzlich willkommen
Informationen zur Oberstufe

Abiturjahrgang 2027



22.02.2024

Vorstellung Oberstufenleitung



Ralph Ettrich

Telefon: (04841) 66 33 847

E-Mail: ralph.ettrich@schule.landsh.de (IServ: r.ettrich)

Homepage: welcome.hts-husum.de/oberstufe



Agenda



- Allgemeine Informationen zur Oberstufe
- Vorstellung der Profile
- Ausfüllhilfe Belegbogen
- Fragen

Informationen zur Oberstufe



- Versetzung (Schüler*innen der HTS)
- Voraussetzungen zur Aufnahme (externer Schüler*innen)
- Gliederung der Oberstufe
- Versetzung & Aufstieg in der Oberstufe
- Abschlüsse
- Fächer & Wahlmöglichkeiten
- Ausblick Abitur



SCHULVERWALTUNG	
Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO)	
Vom 23. Oktober 2020	
<small>Aufgrund des § 16 Absatz 1 Satz 2 und des § 126 Absatz 2 Nummer 1 bis 4 in Verbindung mit Absatz 1 des Schulgesetzes (SchuG) vom 24. Januar 2007 (GVOBi. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2020 (GVOBi. Schl.-H. S. 399), verordnet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:</small>	
<small>Inhaltsübersicht</small>	
Teil 1	
Unterricht in der Oberstufe	
§ 1	Gliederung der Oberstufe
§ 2	Eintritt in die Oberstufe
§ 3	Versetzung, Aufstieg und Rücktritt in der Oberstufe
§ 4	Maßnahmen zur Förderung von besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern
§ 5	Regelungen über Auslandsaufenthalte
§ 6	Fächer, Aufgabenfelder, Kernfächer, Niveau und Stundenumfang
§ 7	Profile, Profillächer und Profillehrgänge
§ 8	Alternative Gestaltung der Profile durch ein zusätzliches Fach
§ 9	Verpflichtender Unterricht
§ 10	Besondere Fälle der Fremdsprachenbelegpflicht
§ 11	Leistungsbewertung
§ 12	Versäumnis und nicht erbrachte Leistungen
Teil 2	
Abiturprüfung	
Abschnitt 1	
Allgemeines	
§ 13	Abiturprüfungsfächer
§ 14	Abiturprüfungskommission
§ 15	Meldung zur Abiturprüfung und Rücktritt
§ 16	Prüfungstermine
Abschnitt 2	
Schriftliche Abiturprüfung in den Kernfächern auf erhöhtem Niveau und dem Profillächer	
§ 17	Aufgabenstellung
§ 18	Bearbeitung
§ 19	Bewertung
§ 20	Schriftliche Prüfung in den modernen Fremdsprachen
368	
	<small>NBl./MBWK-Schl.-H. 2020</small>

Versetzung in die Oberstufe



Grundsätzlich gilt für Schüler*innen der HTS:

Zum Besuch der Oberstufe sind Schüler*innen und Schüler berechtigt, die an einem Gymnasium [...] in Schleswig-Holstein in die Oberstufe versetzt worden sind.

(§ 2 Abs. 1 Nr. 1 OAPVO)

Das heißt:

- bis auf ein Fach sind alle Leistungen in der 10. Klasse ausreichend (4) und besser, d. h. einmal mangelhaft (5) ist okay (Konferenz kann anders entscheiden)
- innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache (Englisch/Latein) ist der Notendurchschnitt 4,0 (ggf. sind Leistungen auszugleichen)
- kein Fach ist mit ungenügend (6) bewertet (Konferenz kann anders entscheiden)

Voraussetzungen zur Aufnahme



Grundsätzlich gilt für externe Schüler*innen:

Ein durch Prüfung erworbener MSA qualifiziert zum Besuch der Oberstufe, wenn die zusätzlichen Leistungskriterien erfüllt sind. (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 OAPVO)

Zusätzliche Leistungskriterien sind:

- bis auf ein Fach sind alle Abschlussleistungen befriedigend (3) und besser, d. h. einmal ausreichend (4) ist okay
- kein Fach ist mit mangelhaft (5) oder ungenügend (6) bewertet
- innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache (Englisch) ist eine ausreichende Leistung (4) auszugleichen, damit ein Notendurchschnitt von 3,0 gewährleistet ist

Gliederung der (Profil-)Oberstufe



Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase			
E-Jahr	Schuljahr Q1		Schuljahr Q2	
11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe		13. Jahrgangsstufe	
	Halbjahr Q1.1	Halbjahr Q1.2	Halbjahr Q2.1	Halbjahr Q2.2

Die **E-Phase** dient dazu, sich in die Profiloberstufe einzuarbeiten. Die **Q-Phase** trägt zur Abitur-Gesamtqualifikation bei, indem 36 Noten aus den vier Halbjahreszeugnissen in das Abitur einfließen. Hinzu kommt die **Abiturprüfung**.

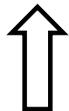
Profile sind, kurz gesagt, **Schwerpunktsetzungen**. Zu einem Profil gehört ein Profilmfach, das auf **erhöhtem Niveau** (d. h. in der Q- Phase fünf Stunden) unterrichtet und **schriftlich geprüft** wird. Profile werden durch ein **Profilseminar** oder **zusätzliches Fach** ergänzt.

Profil	Mögliches Profilmfach
MINT-Profil	Biologie oder Physik
Sprachliches Profil	eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache, z. B. Englisch
Gesellschaftswissenschaftliches Profil	eine Gesellschaftswissenschaft, z. B. Geographie, Geschichte
Ästhetisches Profil	Kunst

Versetzung & Aufstieg in der Oberstufe



Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase			
E-Jahr	Schuljahr Q1		Schuljahr Q2	
11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe		13. Jahrgangsstufe	
	Halbjahr Q1.1	Halbjahr Q1.2	Halbjahr Q2.1	Halbjahr Q2.2



In der **Q-Phase** wird jedes Halbjahr mit einer Note abgeschlossen. Für die Zulassung zum Abitur dürfen davon **maximal sieben Noten** in einbringpflichtigen Kursen **mit ≥ 04 NP** bewertet sein (kein Kurs mit 00 NP).

Einbringpflichtig sind u. a. Deu, Mat, FS, PF, Prüffächer, Nawi, Ges, Gewi und weitere profilabhängige Noten.

Das **Jahreszeugnis** am Ende der **E-Phase** ist maßgeblich für die **Versetzung** in der Q-Phase.

Versetzung erfolgt, wenn die Leistungen in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend sind und kein Fach mit ungenügend benotet wurde.

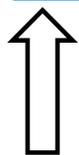
Die Noten setzen sich aus **Leistungen aus Klassenarbeiten** (von unterschiedlicher Dauer), ggf. **Ersatzleistungen** und den **Unterrichtsbeiträgen** (höheres Gewicht) zusammen.

Benotung ab E-Phase mit Tendenz, z. B. 12 NP für 2+, 08 NP für 3, ab 04 NP (= 4-) Minderleistung (nur Q-Phase).

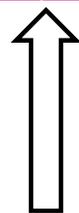
Abschlüsse



Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase	
E-Jahr	Schuljahr Q1	Schuljahr Q2
11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe	13. Jahrgangsstufe

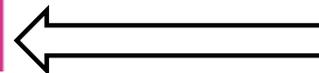


Mit der Versetzung in die Oberstufe (E-Phase) ist der **MSA** erreicht.



Nach Abschluss der Q1-Phase ist i. a. R. die **Fachhochschulreife** (schulischer Teil) erreicht (Einbringpflichten beachten).

Für die volle FHR muss ein einjähriges Praktikum (in max. drei Teilen), ein Jahr Freiwilligendienst oder das 1. Ausbildungsjahr absolviert werden.



Am Ende der Q2-Phase steht die Abiturprüfung. Mit erfolgreicher Prüfung wird das **Abitur** erworben.

Fächer & Wahlmöglichkeiten



Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III	ohne Zuordnung
<i>Sprachlich-literarisch-künstlerisches AF</i>	<i>Gesellschaftswissenschaftliches AF</i>	<i>Mathematisch-naturwissens.-techn. AF</i>	
Deutsch Eng/Frz/Lat frz/lat/gri + rus/spa Kunst Musik Darstellendes Spiel	Geschichte Geographie Wirtschaft/Politik Religion Philosophie	Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik	Sport BO-Seminar Profilsseminar Flex-Stunden

Die **Kernfächer** werden – genau wie das Profulfach (P3) – in der E-Phase 3-stündig und in der Q-Phase 3- oder 5-stündig unterrichtet. Im 2. Halbjahr der E-Phase legen die Schüler*innen fest, welche zwei Kernfächer (Deu, Mat, FS) auf erhöhtem Niveau (eA) unterrichtet werden sollen. Diese beiden Fächer sind die Prüffächer P1 & P2 der Abiturprüfung. Das 3. KF wird – wie alle anderen Fächer – 3-stündig auf niedrigem Niveau (gN) unterrichtet.

Fächer & Wahlmöglichkeiten



Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III	ohne Zuordnung
<i>Sprachlich-literarisch-künstlerisches AF</i>	<i>Gesellschaftswissenschaftliches AF</i>	<i>Mathematisch-naturwissens.-techn. AF</i>	
Deutsch Eng/Frz/Lat frz/lat/gri + rus/spa Kunst Musik Darstellendes Spiel	Geschichte Geographie Wirtschaft/Politik Religion Philosophie	Mathematik Biologie Chemie Physik Informatik	Sport BO-Seminar Profilsseminar Flex-Stunden

Wahlmöglichkeiten gibt es (abhängig von der FS-Wahl in der Mittelstufe) bei den FS auf eA. Neben Eng können auch Frz oder Lat auf eA gewählt werden (im Eng-Profil: Eng + Frz/Lat). Abhängig vom Profil müssen mehrere Nawi oder eine kleine FS gewählt werden (Ausnahme: rus/spa als neu beginnende FS, 4-stündig, bis Q2 verpflichtend). Im gesellschaftswissenschaftlichen AF ist nur Geschichte bis Q2 durchgängig zu belegen, die anderen Gewi können nach und nach abgewählt werden bzw. fallen automatisch weg.

Ausblick Abitur



Abiturprüfungsfächer:

P1 und P2 (schriftlich): Kernfächer (Deu, Mat, FS) auf erhöhtem Niveau

P3 (schriftlich): Profulfach

P4 (mündlich), **ggf. P5** (mündlich)

Zu beachten ist:

- Die Prüfungsfächer müssen **alle drei Aufgabenfelder** abdecken.
z. B. Eng-Profil mit KF Deu und Frz hat erst ein AF belegt, Ges-Profil mit KF Deu und Mat hat bereits alle AF belegt.
- Das Prüfungsfach muss **durchgängig** in der Q-Phase belegt worden sein.
wichtig z. B. bei Wechsel Rev \leftrightarrow Phi, ggf. dann kein Prüfungsfach mehr

Die Profile



Folgende Profile werden angeboten:

- Sprachliches Profil: **Englisch**
- Ästhetisches Profil: **Kunst**
- Gesellschaftswissenschaftliches Profil: **Geographie**
- Gesellschaftswissenschaftliches Profil: **Geschichte**
- MINT-Profil: **Biologie**
- MINT-Profil: **Physik**

nachfolgend: Stundentafeln, Infos aus den Fachschaften

Sprachliches Profil (Englisch)



Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
<i>Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld</i>	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Englisch – Profilfach	3	3	5		5		5		5	
	Französisch/Latein – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)	3 (4**)	3 (4**)	3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)		3 (4**) ¹	
	Darstellendes Spiel	2	2	2		2		---		---	
<i>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</i>	Geschichte	2	2	2		2		2		2	
	Geographie	2	2	2		2		2		2	
	Wirtschaft/Politik	2	2	2		2		2		2	
	Religion/Philosophie	2	2	2		2		2		2	
<i>Mathematisch-nawi-tech-AF</i>	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Biologie/Chemie/Physik	3	3	3		3		3		3	
<i>ohne Zuordnung</i>	Sport	2	2	2		2		2		2	
	BO-Seminar	1	1	---		---		---		---	
	Pädagogik/Bibliothekswesen	2	1	---		---		---		---	

¹ freiwillig (ggf. Prüfungsfach), Sprachniveau kann nur bei Belegung im Abiturzeugnis ausgewiesen werden

Sprachliches Profil (Englisch)



Themen:

- Regional Identities (z. B. democracy in action)
- Global Challenges (z. B. technology)
- The Individual and Society (z. B. concepts of life)
- Experiencing Literature and the Arts (z. B. creating texts)
- English in Action (z. B. social life, travel, work and study)

Unterrichtsformate:

- Einzel-, Partner-, Gruppen- und Projektarbeit
- verschiedenste Diskussionsformen, szenische Präsentationen ...

Prüfungsformate:

- 2- bis 6-stündige Klausuren
- Sprechprüfungen in Q1, Q2 (Vorabitur) und im Abitur
- Kompetenzen: Sprechen, Schreiben (Textwiedergabe, Textanalyse, Textproduktion), Sprachmittlung



mit KI erstellt. Schlagworte: english challenges individual society literature arts action

Erwartet wird:

- gesteigertes Interesse an der englischen Sprache
- hohe Bereitschaft zur Kommunikation in der Zielsprache
- hohes Interesse an und große Bereitschaft zur Mitgestaltung von unterrichtlichen Prozessen
- Durchgehend gute Leistungen im Fach Englisch in der Mittelstufe

Ästhetisches Profil (Kunst)



Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
<i>Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld</i>	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)	3 (4**)	3 (4**)	3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)	
	Kunst – Profilfach	3	3	5		5		5		5	
	Darstellendes Spiel	---	---	2		2		2		---	
<i>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</i>	Geschichte	2	2	2		2		2		2	
	Geographie	2	2	2		2		2		2	
	Wirtschaft/Politik	2	2	2		2		2		2	
	Religion/Philosophie	2	2	2		2		2		2	
<i>Mathematisch-nawi-tech-AF</i>	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Biologie/Chemie/Physik/Informatik	3	3	---		---		---		---	
	Biologie/Chemie/Physik	3	3	3		3		3		3	
<i>ohne Zuordnung</i>	Sport	2	2	2		2		2		2	
	BO-Seminar	1	1	---		---		---		---	

Ästhetisches Profil (Kunst)



Hauptziel:

Ergebnisoffenes Lernen und Gestalten, Weiterentwickeln/Erweitern der künstlerischen Ausdrucksfähigkeit

- ca. 70% praktische Arbeit
- ca. 30% theoretische Arbeit
- neun Arbeitsfelder: Zeichnen, Grafik, Malerei ...
- acht Kompetenzbereiche: Wahrnehmen, Beschreiben ...

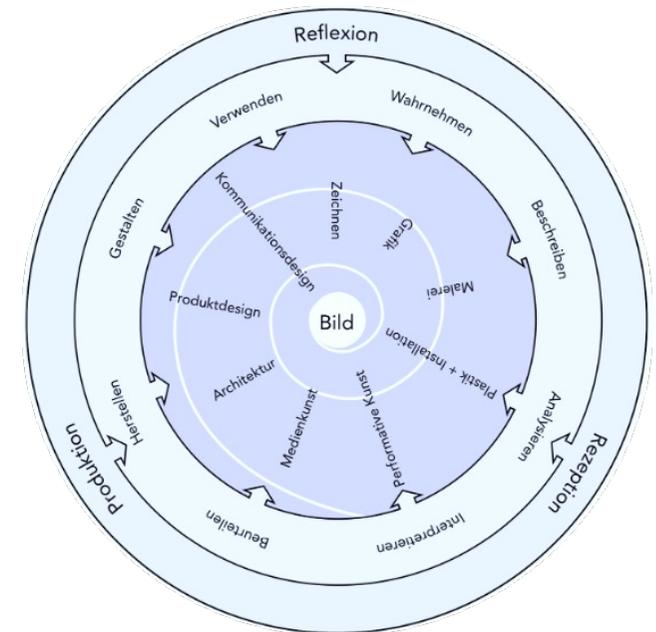
Hauptkriterium der Leistungsbewertung bei praktischen Arbeiten:

Gestalterische Idee, Intensität der Umsetzung, Stärke des Ausdrucks

Abiturprüfung in einer dezentralen Klausur:

vier mögliche Aufgabenarten

- Theoretisch-Schriftliche Aufgabe
- Aufgabe mit gestalterischem Schwerpunkt und theoretischem Anteil
- Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und gestalterischem Anteil
- Entwurf für ein gestalterisches Vorhaben



Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geographie)



Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
<i>Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld</i>	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**) ¹	3 (4**)	3 (4**)	3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)	
	Kunst	2	2	2	2	---		---			
<i>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</i>	Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2		
	Geographie – Profulfach	3	3	5	5	5	5				
	Wirtschaft/Politik	2	2	2	---		---				
	Religion/Philosophie	2	2	2	2	2	---				
<i>Mathematisch-nawi-tech-AF</i>	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Biologie/Chemie/Physik	3	3	3		3		3		3	
	Biologie/Chemie/Physik/Informatik ¹	3	3	3		3		3		3	
<i>ohne Zuordnung</i>	Sport	2	2	2	2	2	2	2			
	BO-Seminar	1	1	---		---		---			
	Profilseminar	---	---	2		2		2			

¹ ab Q1.1 entweder 2. Nawi (Informatik darf nicht alleinige Nawi sein) oder kleine FS (Russisch/Spanisch müssen weitergeführt werden)

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geographie)



Themen der Halbjahre:

- E1.1 Globaler Wandel – Anthropozän
- E1.2 Raumprägende Faktoren, Strukturen und Prozesse
- Q1.1 Wirtschaftsräumliche Dynamiken in Europa
- Q1.2 Fragmentierung in der Einen Welt – Disparitäten
- Q2.1 Globalisierung & Regionalisierung
- Q2.2 Lebensstile im 21. Jahrhundert

Hauptziel:

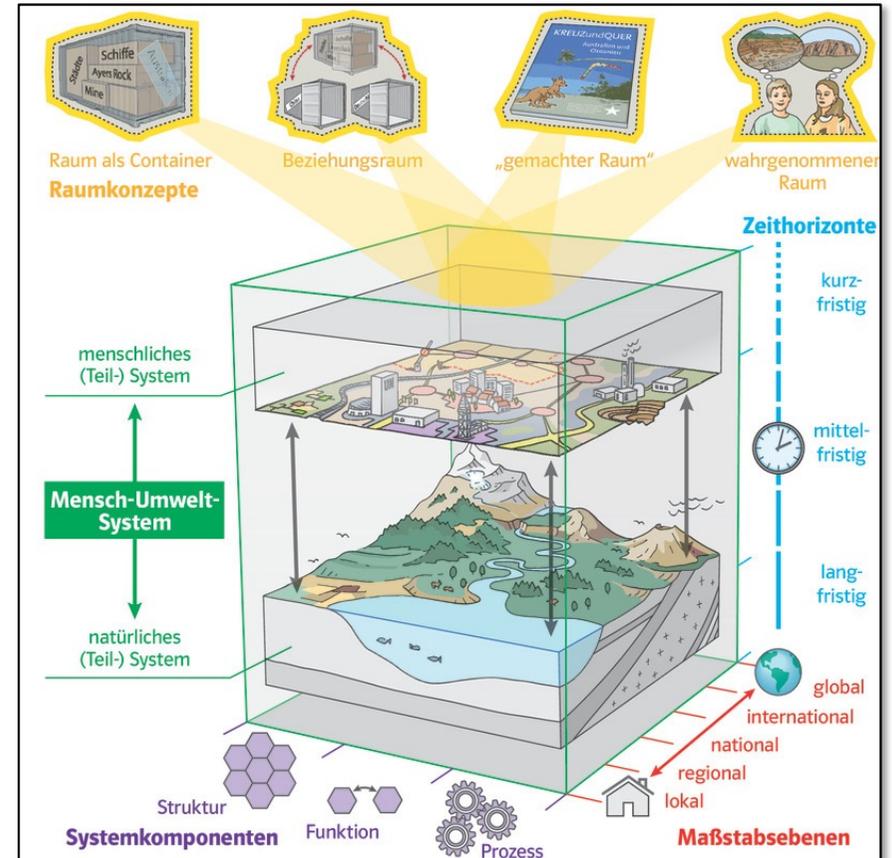
Stärkung des Bewusstseins für die Bedeutung des eigenen Handelns und dessen Wirksamkeit als Voraussetzung für die Bereitschaft und die Befähigung zu einer handelnden Verantwortungsübernahme

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geographie)



Besonderheiten:

- vernetzender und handelnder Umgang von Schüler*innen mit Materialien zum jeweiligen Unterrichtsgegenstand
- Exkursionen
- multiperspektivische Betrachtung des Raums auf verschiedenen Maßstabsebenen
- Analyse vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Prozesse, begründetes Aufstellen von Szenarien und Prognosen
- Beschäftigung mit tagesaktuellen Geschehnissen
- Verknüpfung von naturwissenschaftlichen Grundlagen und menschlichem Handeln
- Antworten auf gesellschaftliche Fragen von heute



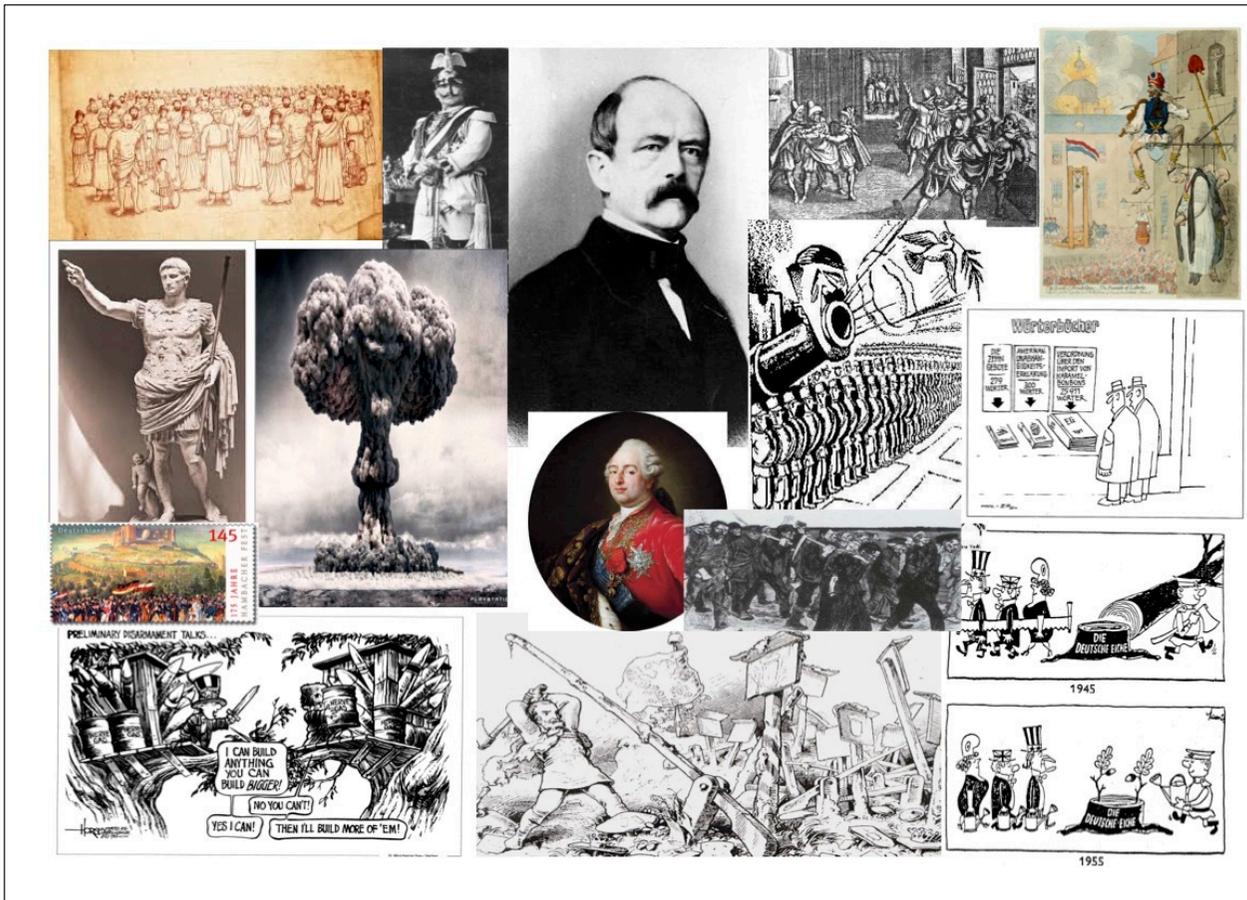
Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geschichte)



Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
<i>Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld</i>	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**) ¹	3 (4**)	3 (4**)	3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)	
	Kunst	2	2	2		2		2		2	
<i>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</i>	Geschichte – Profulfach	3	3	5		5		5		5	
	Geographie	3	3	2		2		---		---	
	Wirtschaft/Politik	2	2	2		2		---		---	
	Religion/Philosophie	2	2	2		2		2		2	
<i>Mathematisch-nawi-tech-AF</i>	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Biologie/Chemie/Physik	3	3	3		3		3		3	
	Biologie/Chemie/Physik/Informatik ¹	3	3	3		3		3		3	
<i>ohne Zuordnung</i>	Sport	2	2	2		2		2		2	
	BO-Seminar	1	1	---		---		---		---	

¹ ab Q1.1 entweder 2. Nawi (Informatik darf nicht alleinige Nawi sein) oder kleine FS (Russisch/Spanisch müssen weitergeführt werden)

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geschichte)



Geschichte wird in der Oberstufe ganz anders unterrichtet, als in der Orientierungs- und Mittelstufe. Nun ist nicht mehr so wichtig, was geschehen ist, sondern warum – und in welchem Zusammenhang das mit anderen historischen Ereignissen steht. Die Strukturen von menschlichem Verhalten/ Gesellschaften werden herausgearbeitet, verschiedene Menschenbilder untersucht und verglichen – der Gegenwartsbezug wird wichtig.

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geschichte)



In der Oberstufe wird Geschichte nicht mehr chronologisch unterrichtet, sondern befasst sich exemplarisch mit historischen Phänomenen, die unter einer Halbjahresleitfrage versammelt werden. Das sind folgende Leitfragen:

1. Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?
2. Begegnung von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration?
3. Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten & Brüche
4. Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?
5. Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?
6. Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme
7. Dauerhafter Friede - eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte

Erwartet wird:

- Interesse an Geschichte und an den Menschen, um die es dort geht
- hohe Bereitschaft, sehr viel zu lesen und viel zu schreiben
- mündliche Mitarbeit ist elementar wichtig
- Diskussionsbereitschaft



MINT-Profil (Biologie)



Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
<i>Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld</i>	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)	3 (4**)	3 (4**)	nur rus/spa wird weitergeführt bis Q2.2 (zusätzlich: 4**)							
	Musik	2	2	2	2	---	---				
<i>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</i>	Geschichte	2	2	2	2	2	2				
	Geographie	2	2	2	2	2					
	Wirtschaft/Politik	2	2	2	2	2					
	Religion/Philosophie	2	2	2	2	2					
<i>Mathematisch-nawi-tech-AF</i>	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Biologie – Profilmfach	3	3	5	5	5	5				
	Chemie	3	3	3	3	3	3				
<i>ohne Zuordnung</i>	Sport	2	2	2	2	2	2				
	BO-Seminar	1	1	---	---	---	---				
	Pädagogik/Bibliothekswesen	2	1	---	---	---	---				
	Profilseminar	---	---	3	3	3	---				

MINT-Profil (Biologie)



mit KI erstellt, Schlagworte: Zellbiologie, Stoffwechsel, Genetik, Ökologie, Evolution, Neurobiologie, Verhalten

Themen:

- E-Phase: Zellbiologie und Stoffwechsel
- Q1-Phase: Genetik (Q1.1), Ökologie (Q1.2)
- Q2-Phase: Evolution (Q2.1), Neurobiologie und Verhalten (Q2.2)

Besonderheiten:

- Exkursionen ins Lola in Lübeck, Beltrinharder Koog, Wald ...
- Praktisches Arbeiten: Verschiedene Experimente, oft Überschneidung mit dem Seminarfach

Prüfungsformen:

- ggf. GFS mit praktischen Anteilen als Klausurersatz

Erwartet wird:

- Interesse an Biologie und den Naturwissenschaften
- fundiertes Wissen aus der Mittelstufe, insbesondere aus der 10. Klasse

MINT-Profil (Physik)



Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
<i>Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld</i>	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)	3 (4**)	3 (4**)	nur rus/spa wird weitergeführt bis Q2.2 (zusätzlich: 4**)							
	Musik	2	2	2	2	---		---			
<i>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</i>	Geschichte	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Geographie	2	2	2	2	2		2		2	
	Wirtschaft/Politik	2	2	2	2	2		2		2	
	Religion/Philosophie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<i>Mathematisch-nawi-tech-AF</i>	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Physik – Profilmfach	3	3	5	5	5	5	5	5	5	5
	Informatik	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
<i>ohne Zuordnung</i>	Sport	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	BO-Seminar	1	1	---	---	---	---	---	---	---	---
	Pädagogik/Bibliothekswesen	2	1	---	---	---	---	---	---	---	---
	Profilseminar	---	---	3	3	3	3	3	3	3	---

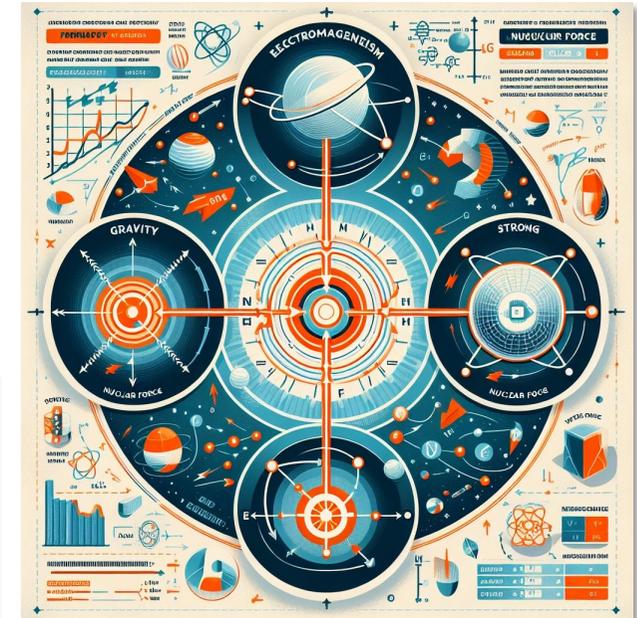
MINT-Profil (Physik)



Themen:

- Mechanik – Bindeglied Mittelstufe zur Oberstufe
- Felder – Beschreibung von Wechselwirkungen durch Felder
- Wellen – mechanische Wellen, elektromagnetische Wellen, Spektren
- Quanten – Wellen- und Teilcheneigenschaften von Quantenobjekten, Atommodelle

Mechanik		
<ul style="list-style-type: none"> • Kinematik • Dynamik 		
Felder	Wellen	Quanten
<ul style="list-style-type: none"> • Homogenes elektrisches Feld • Bewegungen in radialsymmetrischen Feldern • Bewegungen in Magnetfeldern • Elektrodynamik 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwingungen und Wellen • Welleneigenschaften des Lichts • Spektren • Welleneigenschaften der Materie 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilcheneigenschaften der Materie • Teilcheneigenschaften des Lichts • Quantenobjekte • Quantenphysikalisches Atommodell
• Mögliche Vertiefungsthemen oder Kontexte: Astronomie, Astrophysik, Relativitätstheorie, Kernphysik, Elementarteilchenphysik, Festkörperphysik, Thermodynamik		



mit KI erstellt, Schlagwort: Physik

MINT-Profil (Physik)



Besonderheiten:

- Zentral-Abitur (erstmalig in 2025)
- neue Aufgabenformate (siehe Grafik unten)
- neu: Abituraufgaben mit fachpraktischem Anteil (Schüler-Experimente)

Erwartet wird:

- selbstständiges Aufarbeiten von "Lern-Lücken" der Mittelstufe, insbesondere in der E-Phase
- zügiges Erreichen des Arbeitstempos
- Nacharbeiten und Üben von Lerninhalten des aktuellen Unterrichts, vergleichbar mit Mathematik

Kompetenzbereiche im Fach Physik	
Fachwissen	Kenntnisse über physikalische Phänomene, Begriffe, Prinzipien, Fakten und Gesetzmäßigkeiten erwerben, wiedergeben und nutzen
Erkenntnisgewinnung und Fachmethoden	experimentelle und andere Untersuchungsmethoden sowie Fachmethoden beschreiben und nutzen
Kommunikation	Informationen sach- und fachbezogen erschließen, darstellen, präsentieren und diskutieren
Bewertung und Reflexion	Bezüge und Aspekte der Physik in verschiedenen Kontexten reflektieren und bewerten

Ausfüllhilfe Belegbogen I



HTS HUSUM **BELEGBOGEN ABITURJAHRGANG 2027**

Bitte tätige alle Angaben zur Person usw. **korrekt und leserlich** in sauberster Druckschrift.

Angaben zur Person

NAME	VORNAME	KLASSE
GEB. AM	IN	
STRASSE, HAUSNUMMER		
PLZ	WOHNORT	

Angaben zum 1. Sorgeberechtigten

NAME	VORNAME
TELEFON	MOBIL
E-MAIL	

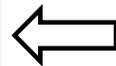
Angaben zum 2. Sorgeberechtigten

NAME	VORNAME
TELEFON	MOBIL
E-MAIL	

Platz für Fragen oder Anmerkungen
Ihr könnt auch im Oberstufenbüro vorbeikommen oder einen Termin vereinbaren.

Abgabe bis 29.02.2024 im Oberstufenbüro!

Seite 1 von 4



Vorderseite (Angaben zur Person) **vollständig und leserlich** ausfüllen!

1. Wahl des Profulfaches
Wähle aus den angebotenen **drei** aus und **priorisiere deine Auswahl** (1., 2., 3., 4.).

AF I (Sprache/Ästhetik)	AF II (Gesellschaftswissens.)	AF III (Mathematik/Nawi)			
ENGLISCH	KUNST	GESCHICHTE	GEOGRAPHIE	BIOLOGIE	PHYSIK

2. Wahl der Kernfachsprache
Englisch-Profil: Wähle bitte zwischen Latein und Französisch.
Alle anderen Profile: Wähle zwischen Englisch, Latein und Französisch.

PROFIL	ENGLISCH (ENG)	LATEIN (LAT)	FRANZÖSISCH (FRA)
ENGLISCH	PROFILFACH		
GES/GEO/BIO/PHY/KUN			

3. Wahl der „kleinen“ Fremdsprache
Wähle eine „kleine“ Fremdsprache (fra, lat oder gri) aus, die du aus der Mittelstufe mitbringst, oder wähle eine neubeginnende Fremdsprache (spa, rus). **Nenne zwei Prioritäten** (1., 2.).

fra (3-std.)	lat (3-std.)	gri (3-std.)	spa (4-std.)	rus (4-std.)
Belegung: mindestens E-Phase (ENG: E-Q2)			Belegung: durchgängig (E-Q2)	

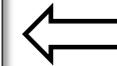
4. Wahl zwischen Philosophie und Religion
Wähle **eines** der beiden Fächer.

PHILOSOPHIE	EV. RELIGION
-------------	--------------

5. Wahl der Naturwissenschaft(en)
Die Wahl der Naturwissenschaft(en) unterscheidet sich von Profil zu Profil, teilweise sind die NaWi bereits gesetzt (im BIO/PHY), einige dürfen **zwei wählen** (GES/GEO/KUN) und das ENG-Profil kreuzt **zwei mit Priorität** (1., 2.) an. Im **KUN-Profil** kann inf nur in der E-Phase belegt werden.

PROFIL	BIOLOGIE (bio)	CHEMIE (che)	PHYSIK (phy)	INFORMATIK (inf)
ENGLISCH				
KUNST				NUR E-PHASE
GES/GEO				
BIOLOGIE	PROFILFACH	<input checked="" type="checkbox"/> gesetzt		
PHYSIK			PROFILFACH	<input checked="" type="checkbox"/> gesetzt

Seite 2 von 4



Auf der zweiten Seite Profil, FS, Rev/ Phi sowie Nawi wählen.
Genau lesen!
Bedingungen der einzelnen Profile beachten!

Ausfüllhilfe Belegbogen II

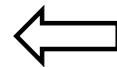


BEGRÜNDUNG DER ERST- UND ZWEITWAHL DES PROFILFACHES (fakultativ)
 Begründe kurz, warum Du unbedingt in ein bestimmtes Profilmfach möchtest und warum Du glaubst, für dieses Fach für besonders geeignet zu sein.

BEGRÜNDUNG ERSTWAHL PROFILFACH

BEGRÜNDUNG ZWEITWAHL PROFILFACH

Seite 3 von 4



Profilmwahl (Erstwahl) begründen. Gleiches gilt für die Zweitwahl. **Es besteht kein Anrecht auf ein bestimmtes Profilmfach.**

UNVERBINDLICHE VORABFRAGE

I. Wahl der (schriftlichen) Prüfungsfächer
 Neben deinem Profilmfach (3. Prüfungsfach) werden in der Qualifikationsphase (Klassen 12 & 13) zwei weitere Fächer (Kernfächer) auf erhöhtem Niveau unterrichtet, diese sind gleichzeitig die Prüfungsfächer 1 und 2. Eine verbindliche Wahl erfolgt erst im 2. Halbjahr der E-Phase (Klasse 11). **Kreuze zwei der drei Fächer an.**

DEUTSCH	ENG/LAT/FRA	MATHEMATIK

II. Wahl der Abiturfächer
 Übertrage zunächst aus Nr. 1 (Wahl Profilmfach) Priorität 1 und 2 in die Tabelle (P3), ergänze bei den Kernfächern deine Auswahl der schriftlichen Prüfungsfächer. Entscheide dich für ein mündliches Prüfungsfach (wobei alle Aufgabenfelder belegt sein müssen. Wichtig: Bei der Wahl eines 5. mdl. Prüfungsfaches werden die Ergebnisse der Abiturprüfung nur mit dem Faktor 4 (sonst 5) multipliziert.

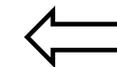
ABITURFÄCHER 1. PRIORITÄT	
1. KERNFACH (P1)	
2. KERNFACH (P2)	
PROFILFACH (P3)	
MDL. PRÜFFACH (P4)	
GGF. 2. MDL. PRÜFFACH	
ABITURFÄCHER 2. PRIORITÄT	
1. KERNFACH (P1)	
2. KERNFACH (P2)	
PROFILFACH (P3)	
MDL. PRÜFFACH (P4)	
GGF. 2. MDL. PRÜFFACH	

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT SCHÜLER*IN	UNTERSCHRIFT SORGBERECHTIGTE*R

Seite 4 von 4



Auf der Rückseite werden die Prüfungsfächer abgefragt. **Diese Angaben sind unverbindlich.**



Unterschriften nicht vergessen!



*Vielen Dank für
Ihre und eure Aufmerksamkeit*

Haben Sie/Habt ihr noch Fragen?

Im Anschluss stehen Kolleg*innen der Profulfächer und für die neu beginnenden Fremdsprachen für Fragen bereit.